

1-Benzosuberone

Version: V2.0.0.1
Berichtsnummer: A050692_EU_DE
Erstellungsdatum: 2026/07/25
Überarbeitungsdatum: -



*Hergestellt gemäß der EU-REACH-Verordnung (REACH 1907/2006 mit Änderung 2020/878)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname	1-Benzosuberone
Produktmodell	97%
Katalog-Nr.	A050692
CAS-Nr.	826-73-3
EG-Nr.	212-558-4
Summenformel	C ₁₁ H ₁₂ O
REACH-Registrierungsnummer	Vom Lieferanten nicht verfügbar. Die Anwendbarkeit der REACH-Registrierungspflichten ist durch den EU-Importeur anhand der tatsächlichen jährlichen Importmenge, der Verwendung und möglicher Ausnahmen zu prüfen.
UFI	Nicht zutreffend

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	0800 181 7059 (CHEMTREC Deutschland) Weitere Telefonnummern: +44 20 3885 0382 / +1 703 527 3887 CHEMTREC-Kundennummer (CCN): 1025941
Öffnungszeiten	24h

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 CLP-Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit Änderung 2023/707

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Anhänge. Nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme	Nicht zutreffend
Signalwort	Nicht zutreffend

Komponente	Gewicht %Inhalt (oder Bereich)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit Änderung 2023/707 [CLP]	SCL, M-Faktoren und ATE
1-Benzosuberone CAS-Nr.: 826-73-3 EG-Nr.: 212-558-4 Index-Nr.: -	≥ 97	Nicht klassifiziert	-

3.2 Gemische

	Nicht zutreffend
--	------------------

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Sofortige ärztliche Hilfe ist erforderlich. Zeigen Sie dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB).
Augenkontakt	Mindestens 15 Minuten lang gründlich mit viel Wasser spülen und bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort

2	Bekämpfen Sie das Feuer aus sicherer Entfernung und mit ausreichender Deckung.
3	Verhindern Sie, dass Feuerbekämpfungsabwasser das Oberflächenwasser oder das Grundwassersystem kontaminiert.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

1	Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
2	Evakuieren Sie das Personal in sichere Bereiche. Halten Sie Personen von der verschütteten Flüssigkeit/dem Leck fern und in Windrichtung.
3	Persönliche Schutzausrüstung verwenden, Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

1	Verhindern Sie weiteres Auslaufen oder Verschütten, sofern dies gefahrlos möglich ist.
2	Der Ausstoß in die Umwelt muss vermieden werden.

2	Behälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
3	Von Hitze/Funken/offenen Flammen/heißen Oberflächen fernhalten.
4	Getrennt von unverträglichen Materialien und Lebensmittelbehältern aufbewahren.
5	Nur im Originalbehälter unter Beachtung der nationalen Vorschriften (TRGS 510) lagern.
6	Lagerklasse (LGK) nach TRGS 510: 10

7.3 Spezifische Endverwendungen

1	Zusätzlich zu der im Abschnitt 1.2 genannten Verwendung sind unvorhergesehene andere spezifische Endverwendungen möglich.
---	---

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

◆ Arbeitsplatzgrenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte	Keine relevant
-------------------------------	----------------

4 | Unter Beachtung der geltenden Arbeitshygiene- und Sicherheitsvorschriften handhaben.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Anforderungen	Keine besonderen Anforderungen, bitte beachten Sie die Beschreibung weiter unten.
Augenschutz	Im Allgemeinen ist kein Augenschutz erforderlich. Im Produktionsprozess ist bei Kontakt mit Dämpfen oder Staub eine dicht schließende Schutzbrille erforderlich.
Handschutz	In der Regel ist kein Handschutz erforderlich.
Atemschutz	Normalerweise ist kein Atemschutz erforderlich. Wenn die Belastungsgrenzen überschritten werden oder Reizungen oder andere Symptome auftreten, tragen Sie eine Staubschutzmaske oder eine Gasschutzmaske.
Haut- und Körperschutz	Im Allgemeinen ist kein Haut- und Körperschutz erforderlich.

8.2.3 Kontrollen der Umweltexposition

Kontrollen der Umweltexposition	Keine Informationen verfügbar
--	-------------------------------

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

| 9.2.1 Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen

Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen	Keine Informationen verfügbar
---	-------------------------------

| 9.2.2 Weitere Sicherheitsmerkmale

Weitere Sicherheitsmerkmale	Keine Informationen verfügbar
-----------------------------	-------------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Der Kontakt mit unverträglichen Substanzen kann Zersetzung oder andere chemische Reaktionen verursachen.
10.2 Chemische Stabilität	Unter ordnungsgemäßen Betriebs- und Lagerbedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Informationen verfügbar.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Unverträgliche Materialien, Hitze, Flammen und Funken.
10.5 Unverträgliche Materialien	Keine Informationen verfügbar.
10.6	

| 11.2.1 Endokrine Störungen beim Menschen

Komponente	Endokrine Störungen beim Menschen
1-Benzosuberone	Keine Informationen verfügbar

| 11.2.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	Siehe Abschnitt 11.1
------------------	----------------------

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| 12.1 Toxizität

| Akute aquatische Toxizität

Akute aquatische Toxizität	Keine Informationen verfügbar
----------------------------	-------------------------------

| Chronische aquatische Toxizität

Chronische aquatische Toxizität	Keine Informationen verfügbar
---------------------------------	-------------------------------

| 12

Chemikalienabfälle	Vor der Entsorgung sollten Sie die entsprechenden nationalen und örtlichen Gesetze und Vorschriften beachten. Wir empfehlen die Verbrennung von Abfall.
Kontaminierte Verpackungen	Behälter können auch im leeren Zustand noch eine chemische Gefahr darstellen. Von heißen Feuerquellen und Zündquellen fernhalten. Wenn möglich zum Recycling an den Lieferanten zurückgeben.
Entsorgungsempfehlungen	Siehe Abschnitt „Chemikalienabfälle und kontaminierte Verpackungen“.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Etikett

Transportetikett	Nicht zutreffend
-------------------------	------------------

IMDG-CODE

IMDG-CODE	NICHT FÜR DEN TRANSPORT GEFÄHRLICHER GÜTER VORGESCHRIEBEN
------------------	---

IATA-DGR

- [G] Korea - Bestandsaufnahme vorhandener Chemikalien(KECL)
 [H] Australisches Inventar an Industriechemikalien(AIIC)
 [I] Japanisches Inventar bestehender und neuer chemischer Substanzen(ENCS)
 [J] Thailand: Bestandsverzeichnis vorhandener Chemikalien(TECI)
 [K] Nationales Inventar chemischer Substanzen in Mexiko(INSQ)
 [L] Russland: Inventar vorhandener Substanzen(DRAFT)
 [M] Inventarisierung vorhandener chemischer Substanzen in Taiwan und China(TCSI)

Liste chemischer Substanzen gemäß internationalen Übereinkommen

Komponente	A	B	C
1-Benzosuberone	x	x	x

- [A] Das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zu einem Abbau der Ozonschicht führen
 [B] Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe (POPs)
 [C] Rotterdamer Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung in Kenntnis der Sachlage für bestimmte gefährliche Chemikalien sowie Pestizide im internationalen Handel

Europäisches Chemikalieninventar

- [1] IPCS: Die International Chemical Safety Cards (ICSC), Website: <http://www.ilo.org/dyn/icsc/showcard.home>.
- [2] IARC, Website: <http://www.iarc.fr/>.
- [3] OECD: Das globale Portal für Informationen über chemische Substanzen, Website: <https://www.echemportal.org/echemportal/>.
- [4] CAMEO Chemicals, Website: <http://cameochemicals.noaa.gov/search/simple>.
- [5] NLM: ChemIDplus, Website: <http://chem.sis.nlm.nih.gov/chemidplus/chemidlite.jsp>.
- [6] EPA: Integriertes Risikoinformationssystem, Website: <http://cfpub.epa.gov/iris/>.
- [7] US-Verkehrsministerium: ERG, Website: <http://www.phmsa.dot.gov/hazmat/library/erg>.
- [8] Deutschland GESTIS-Datenbank zu Gefahrstoffen, Website: <http://gestis-en.itrust.de/>.

Abkürzungen und Akronyme

CAS	Chemical Abstracts Dienst	UN	Die Vereinten Nationen
PC-STEL			